Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09305357

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Peilickestraße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Crottendorf * 243

Bauwerksname Wohnanlage Anger-Crottendorf der Leipziger Kleinwohnungs-Bau-Gesellschaft

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, Zeugnis des Kleinwohnungsbaues nach dem Ersten Weltkrieg, erbaut von der Leipziger Kleinwohnungs-Bau-Gesellschaft, sozialgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutsam

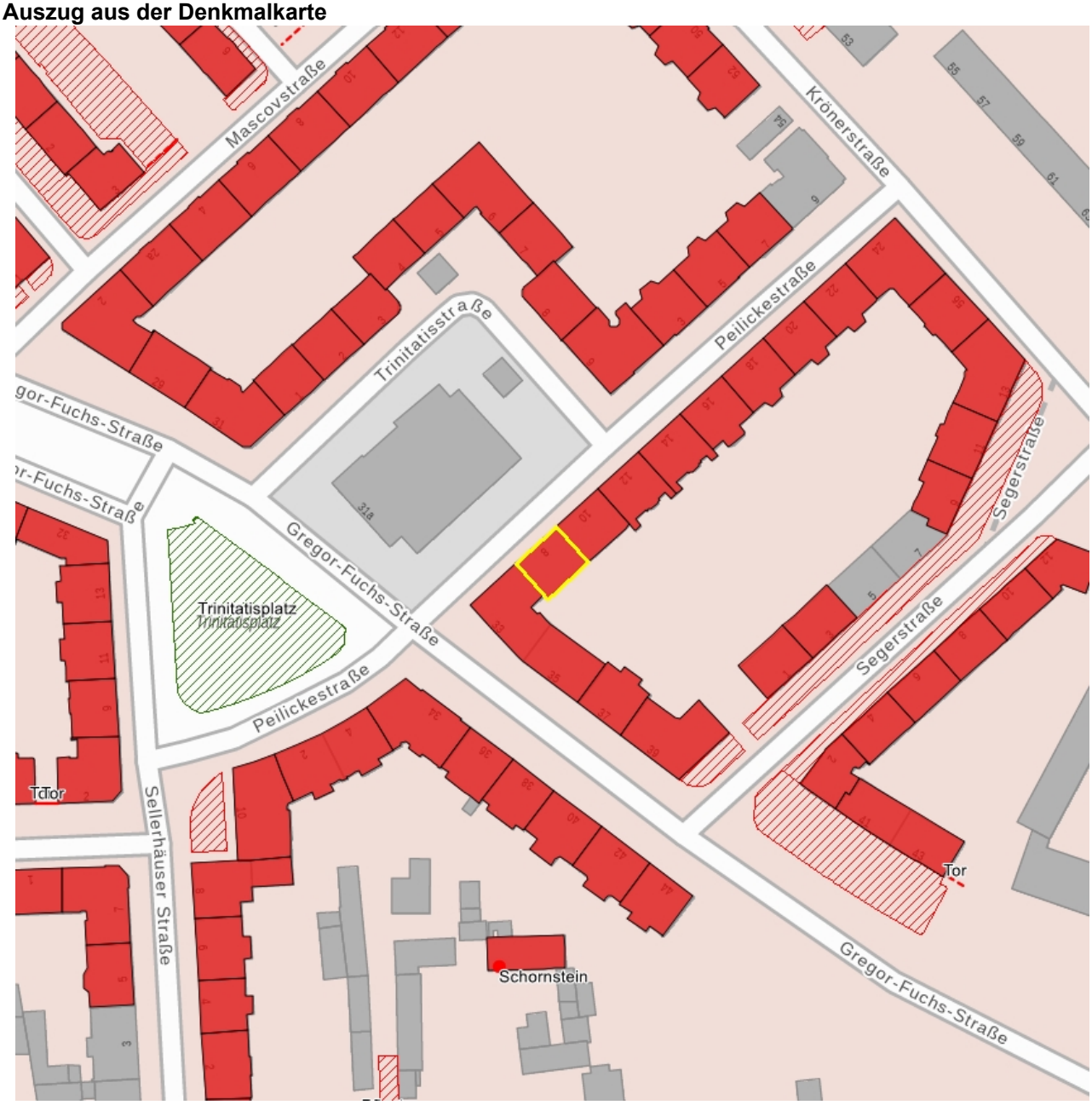
Denkmaltext

Zunächst stellte Architekt Johann Gustav Pflaume den Antrag für ein unter eigenem Namen zu errichtendes Wohngebäude am 28. Oktober 1919; keine vier Wochen später trat die Leipziger Kleinwohnungs-Bau-Gesellschaft mbH als Bauherr in Erscheinung. Für die Ausführung stand Friedrich Emil Stoye unter Vertrag und sollte "der Wohnungsneubau ... bereits am 1. September des Jahres [1920] bezogen werden". Mit seiner zurückhaltenden, flächig konzipierten Putzfassade über Granitquadersockel reiht sich der Reformstilbau architektonisch in die geschlossene Zeilenbebauung aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg ein (Geschwisterbau mit Nr. 10). Der nur sehr schwach vortretende Erker, eine Haustürrahmung sowie ein deutlich Akzente setzendes Zwerchhaus charakterisieren das Gebäude in seinem Erscheinungsbild. Zwischen 1994 und 1997 erfuhr das Haus einen weiteren, leider recht störenden Dachgeschossausbau sowie Sanierung und Modernisierung. Baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam, Zeugnis des sozialen Wohnungsbaus unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg.
LfD/2014, 2015

Datierung 1919-1920 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.